

# pulsnetz.de

# Digitale Unterstützungsinstrumente

8. KoBrA-Heimkonferenz 8.11.2022:  
Sicherheit & Gesundheit für Mitarbeitende und  
Bewohner:innen - 2

# TruDi-Roadshow

- TruDi (Truck der Digitalisierung) des Projekts pulsnetz KI
- moderne Technologien für Ihren Arbeitsalltag kennenlernen und ausprobieren – praktisch und konkret, in Ihrer Einrichtung vor Ort
- Impulse, Ideen für den Arbeitsalltag in Ihrer Einrichtung dazu zu entwickeln



# Monitoring: TEXIBLE Wisbi

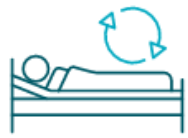
- intelligente Betteinlage
- Alarm sobald die betreute Person auf einer nassen Unterlage liegt
- Alarm sobald die Person das Bett verlässt
- weniger Hautschädigungen wie Rötungen, Reizungen
- weniger Kontrollgänge
- erkennt Nässe, ist aber selbst wasserundurchlässig und schützt die Matratze -> reduziert Bettwäschewechsel



## Sensorik: Moio

- Sensorik erkennt Bewegungen und Positionen der Bewohner
- wird von den Patienten am Rücken getragen (Pflaster/Gurt)
- wasserfest
- Pflegende werden per App über den Status der Bewohner informiert
- auch für die ambulante Pflege und Angehörige geeignet
- Automatisches Einspielen in die Dokumentation (Connex Vivendi und zu C&S): Lagerungsprotokoll, Sturzprotokoll





### Lagerungssignal

Falls der Patient sich von selbst nicht ausreichend bewegt hat, werden Sie nach einem einstellbaren Intervall auf den notwendigen Lagewechsel hingewiesen.



### Sturzsignal

Das moio.care System kann Stürze nicht verhindern, aber erkennen. Im Falle eines Falles werden Sie benachrichtigt und können schnell Hilfe leisten.



### Positionsbestimmung

Über die moio App können Sie den aktuellen Aufenthaltsort eines Patienten abfragen, zum Beispiel wenn Sie ihn aufsuchen müssen.



### Tragekontrolle

Wird das moio Sensormodul abgenommen oder verliert es den Körperkontakt, erhalten Sie eine Benachrichtigung mit seiner letzten Position.



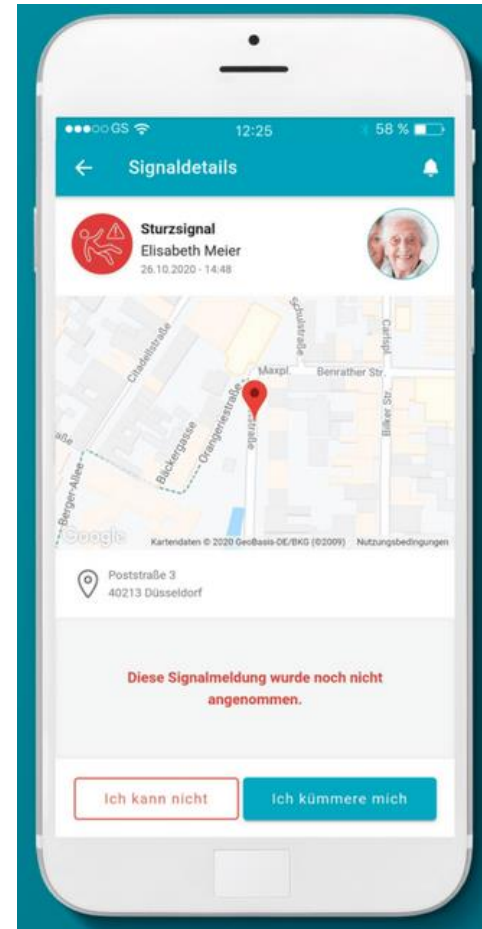
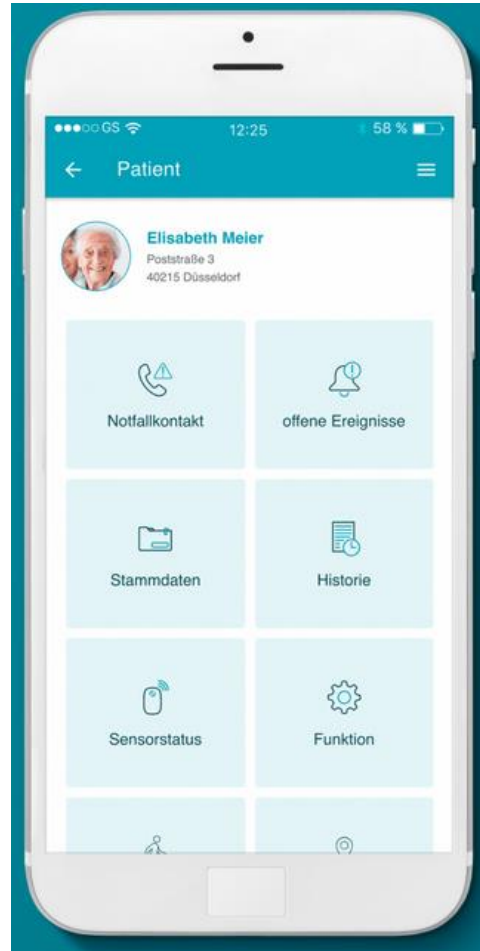
### Virtuelle Zonen

Mit dem moio.care System können Sie virtuelle Zonen für den Innen- und Außenbereich erstellen. Sie werden benachrichtigt, wenn Ihr Patient seine Zonen verlassen hat.



### Ladekontrolle

Bei niedriger Akkuladung werden Sie über die moio.care App informiert und können das moio Sensormodul wechseln.



# Exoskelett: LiftSuit

- leichtes (< 0,9 kg), textiles Exoskelett, das die Rücken- und Hüftmuskulatur beim Anheben oder beim Arbeiten in einer nach vorne gebeugten Haltung unterstützt
- passt den meisten Benutzern mit einer Körpergröße zwischen 160 cm und 190 cm
- tragbar wie ein Klettergurt
- Sitzen und Treppensteigen möglich
- passives System – keine Motoren, Elektronik, Batterien etc.
- Unterstützungslevel kann dem Arbeitswinkel angepasst werden



# Exoskelett: LiftSuit - Funktionsweise

Der LiftSuit funktioniert wie ein Paar **externe Muskeln**

Aktivierungsmechanismus



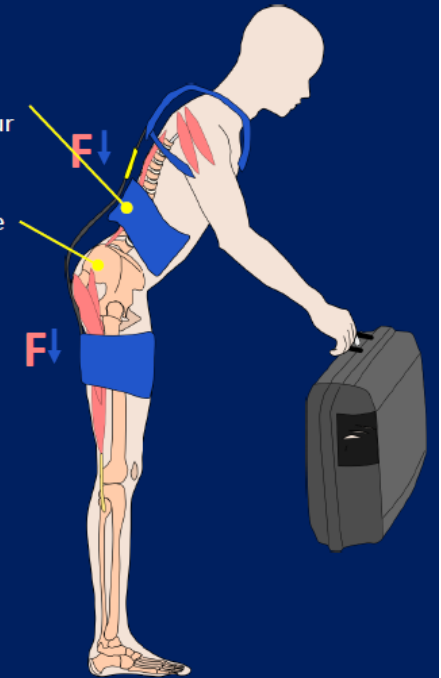
Elastische  
Energiespeicher



## Biomechanische Entlastung

Entlastung der  
Rückenmuskulatur

Entlastung der Hüfte

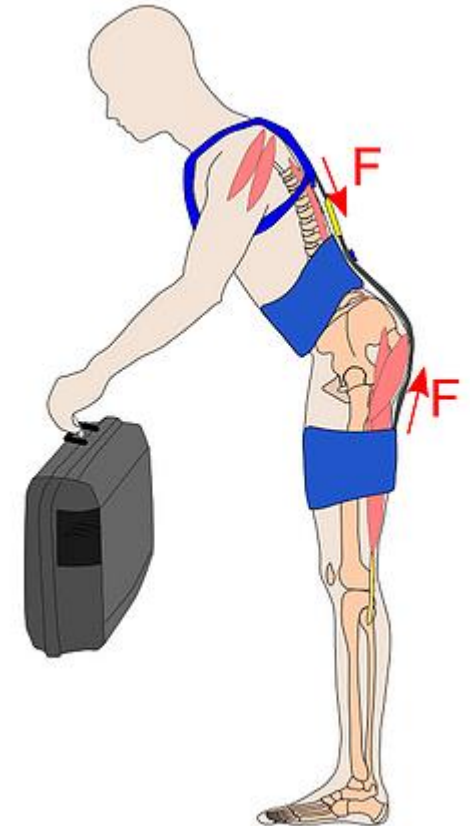


[Auxivo LiftSuit® Exoskeleton Video Manual - YouTube](#)



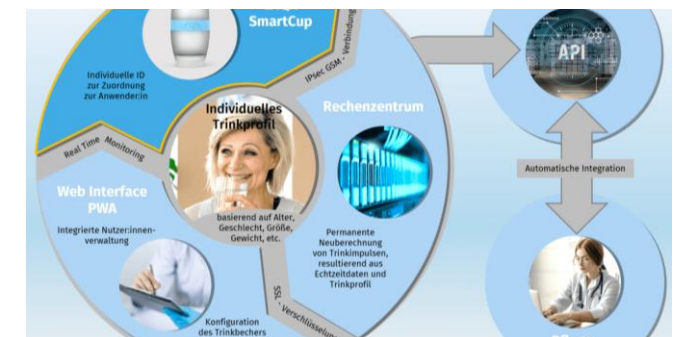
# Exoskelett: LiftSuit - Nutzen

- Reduktion der Arbeitsbelastung
- Reduzierte Ermüdung/Erschöpfung, um langfristig Verletzungen vorzubeugen
- Höhere Motivation / Besseres Arbeitsklima / Gefühl der Wertschätzung
- Spürbare Reduktion der Arbeitslast
- Entwickelt, um die Krankheitstage der Mitarbeitenden zu reduzieren (Kostensparnis)
- Prävention



## Demenz | Therapie: LAQA SmartCup

- erinnert per Licht, Ton oder Vibration an die Flüssigkeitsaufnahme
- analysiert & dokumentiert das Trinkverhalten automatisiert (via Mobilfunk)
- Messung von Flüssigkeitsständen per Ultraschall
- erkennt verschüttete Flüssigkeiten
- induktive Wiederaufladung
- spülmaschinenfest



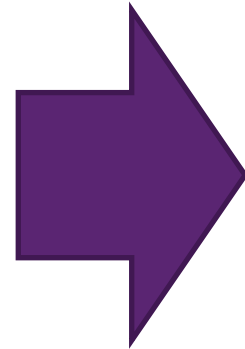
## Dokumentation: Voize

- digitaler Sprachassistent für Pflegedokumentation
- Pflegende sprechen ins Endgerät (z.B. Smartphone)
- App erkennt Stichworte wie Bewohner und Eigenschaften des Dokumentationsfalles
- strukturierter Dokumentationseintrag wird erstellt und von der Pflegekraft bestätigt
- damit erfolgt ein automatischer Eintrag ins bestehende Dokumentationssystem wie bspw. Connex Vivendi



”

Frau Peters hat einen Dekubitus vom Grad 1 mit gerötetem Rand am Kreuzbein. Er ist 7 cm lang und 3 cm breit.



## Wunddokumentation

Henriette Peters

WUNDTYP	Dekubitus
ORT	Kreuzbein
GRÖSSE	7 cm x 3 cm
WUNDRAND	gerötet
WUNDGRAD	1
DATUM	15:29 27.04.2021

BESTÄTIGEN

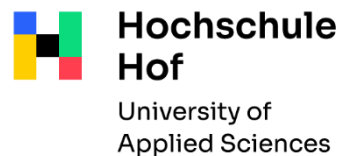


## Dokumentation: Voize - Nutzen

- Entlastung durch sprachgesteuerte Dokumentation
- automatisierte Übernahme ins bestehende Dokumentationssystem
- Daten werden einheitlich und strukturiert erfasst
- Entlastung für Nicht-Muttersprachler, da Gesprochenes sofort eingetragen wird und man sich über Rechtschreibung etc. keine Gedanken machen muss
- offline möglich, Synchronisation sobald WLAN-Verbindung



# Mitwirkende im Projekt



# Kontakt

Joerg Reitermayer

Projektentwicklung pulsnetz.de  
M +49 176 10050719  
jreitermayer@diakonie-baden.de  
Arbeitstage: montags-donnerstags

Das Diakonische Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.  
Vorholzstraße 3  
76137 Karlsruhe  
www.diakonie-baden.de